

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name:

Studienfächer:

Französisch / Philosophie / Bildungswissenschaften

Studienabschluss:

Gym Ge BA LA

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

romanisches Seminar

Gastuniversität/Stadt:

Bordeaux

Institut Gastuniversität:

Bordeaux Montaigne III

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

01 / 03 / 17 - 16 / 04 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

ja es gab das Büro für internationale Relationen. Man konnte sich mit allen Fragen und Problemen jeder Zeit an die Mitarbeiter wenden.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Einige Tage vor Beginn der Veranstaltungen gab es in einem Hörsaal eine Einführungsveranstaltung mit anschließendem Begrüßungsbuffet und Führung durch die Uni!

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Herr Modicom (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Nein, ich hatte außer zur Erstellung des LA keinen Kontakt zu der Kontaktperson.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

In jedem Kurs musste man mit dem Dozierenden Absprache über die zurechnende Leistung halten.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni

zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ich musste mich im Erasmusbüro bei der Einführungsveranstaltung erklären, wie/wann wir unseren Stundenplan erstellen können und unseren Studierendenausweis abholen können.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Organisation war übersichtlich und ausreichend.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Es war zunächst neu für mich mit den ganzen Anträgen, aber die Ämter kannten sich gut aus und hatten viele

Dokumente auch auf Französisch.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Einzig beim Learning Agreement gab es Schwierigkeiten, da die Kontaktperson nur schwer zu erreichen war.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

An der Uni Köln verliefen alle Formalitäten schnell und problemlos.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Im Vergleich zur Uni Köln ist das Fächerangebot zum romanischen Seminar in Köln ist das Kursangebot weniger vielfältig (im Bereich Philosophie). Die Bibliothek hingegen ist ~~bes~~ sehr gut ausgestattet.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte problemlos alle Kurse die mich interessierten belegen. Über Kurse anderer Fakultäten habe ich mich nicht informiert, da ich genügend Kurse belegt habe.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich musste fast mein ganzes LA ändern, da sich die meisten der Kurse überschneiden haben. Den Stundenplan haben wir im Internet selbst erstellt.

und dann von Studierenden der Uni in Bordeaux kontrollieren und registrieren lassen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, ich konnte frei Kurse aus verschiedenen Jahren wählen.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nur die Vorgabe der Uni Köln pro Semester 20 CP zu machen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Die Dozierenden waren sehr nett und hilfsbereit zu mir und haben sich die Zeit genommen mir meine Fragen zu beantworten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das kann ich leider nicht einschätzen, da der Campus recht weitläufig war und mehrere Institute neben einander lagen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni hatte ein sehr gutes Sportangebot. Für 18€ im Jahr kann man an allen Kursen teilnehmen und es gibt interuniversitäre Mitschaffler.

Die Uni liegt außerhalb von Bordeaux.

Das Mensaangebot ist gut aber nicht sehr vielfältig und die Mensen sind sehr klein. Gerade nach Uhrzeit muss man so hin-warten.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Nach langer, schwerer Suche hatte ich das Glück über Facebook eine WG zu finden.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe in Juni begonnen zu suchen, aber das war zu früh. Ende August war ich ~~in einem~~ zur Untermiete in Bordeaux und hatte einige Besichtigungstermine. Gefunden habe ich meine WG erst 2 Wochen nach Semesterbeginn.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einer Ges. WG in Pessac gelebt. Mein Zimmer war 17m² groß und kostete 340€ warm.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

In Bordeaux ist es sehr schwer ein bezahlbares Zimmer zu finden. Mein einziger Tipp wäre es, wenn möglich einige Tage vor Semesterstart vor Ort etwas zu suchen. Persönlich ist es einfacher als über Internet.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Die Uni organisiert Sport & Kulturangebote an und macht auch einige Ausflüge zum Surfen ans Meer oder zum Skifahren in die Berge.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Die Stadt an sich ist sehr jung und modern. Es gibt viel zu sehen. Außerdem gibt es eine Gruppe die viele Veranstaltungen für Erasmusstudenten anbietet.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Monatsicket 33€, Einzelfahrt 1,60€

... ein Bier: 5€ - 7€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 3,40€

Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keinen Job

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

~~Es~~ Es gibt die Möglichkeit bei der Straßenbahn ein reduziertes 10 Fahrten Ticket zu bekommen. Einfach bei dem TBK-Büro die Immatriulationsbescheinigung vorzeigen.